

# Martina Türschmann liest zum ersten Mal in Wunstorf

## Kinderbuchautorin stellt Schülern ihren Miesegrim vor

**WUNSTORF** (tau). Auf Einladung des Fördervereins fand für den vierten Jahrgang der Albert-Schweitzer-Schule eine Lesung mit der Kinderbuchautorin Martina Türschmann statt. Sie ist extra aus dem bayerischen Grafrath bei München angereist, um den Kindern ihren Miesegrim vorzustellen. Dabei las sie aus ihrem ersten Buch „Miesegrim - Du kannst auch anders!“ vor. Einige Kinder kannten die Geschichte bereits, verrieten den anderen aber nichts. In dem Buch geht es um das Thema schlechte Laune und wie man mit ihr umgehen sollte. Die Idee kam der Autorin wie so oft aus dem eigenen Alltag. Ein Streit mit einem Nachbarn und die einsetzende Verärgerung darüber, die später auch die Familie zur Kenntnis nehmen musste, führten bei Martina Türschmann dazu, sich Gedanken über Emotionen zu machen, mit



**Nach der spannenden Lesung gibt es für die Schüler des vierten Jahrgangs Autogramme von der Autorin.**

**GOLD-ANKAUF**  
-zahle bar - Hoch-Preis -

**MAASCH**  
UHRMACHERMEISTER & JUWELIER  
Lange Str. 37 · 31552 Rodenberg · Tel. 05723-3333

denen auch Kinder zwangsläufig konfrontiert werden. „Wichtig ist, dass die schlechte Laune anderer nichts mit euch zu tun hat“, gab Türschmann den Kindern im Anschluss mit auf den Weg. „Packt sie in einen Koffer und bewahrt euch euren Frohsinn“, so die Autorin. Doch worum geht es in dem ersten von insgesamt drei bereits erschie-

nen Kinderbüchern. Die Brüder Felix und Sebastian verstehen nicht, warum ihr Vater nach der Arbeit im Wald immer wieder schimpfend nach Hause kommt. Deshalb beschließen sie, sich im Wald selbst auf Spurensuche zu begeben und tauchen dabei ein in eine Fantasiewelt, die von dem Gespenst Miesegrim geprägt ist. Jeder, der den Wald betritt wird mit Missmut und Griesgrämigkeit ansteckt, erfahren die beiden Jungen schnell. Doch sie können auf die Unterstützung der kleinen Koboldfreunde Benedikt und Balduin bauen, die bei der Lichtung des dichten Nebels behilflich sind. Gemeinsam brechen sie auf, um Miesegrim zu finden und ihren Vater zu retten.

Für ihr erstes Buch hat die studierte Betriebswirtschaftlerin im Dienste einer Softwarefirma drei Jahre gebraucht, da sie das spannende

Schreiben zunächst erst neu erlernen musste, gab Türschmann auf Nachfrage der interessierten Schüler zu. Bei den Folgebüchern „Miesegrim in Gefahr - Die geheimnisvolle Höhle“ und „Die Hexe vom Pompermoos“ brachte sie ihre Gedanken aber schon deutlich schneller zu Papier. Für September kündigte Martina Türschmann bereits die vierte Geschichte an, die sich erneut um Miesegrim drehen und wieder für Leseratten ab acht Jahren geeignet sein wird. Wer sich über die Bücher von Martina Türschmann näher informieren möchte, hat im Internet auf der Seite [www.miesegrim-tuerschmann.de](http://www.miesegrim-tuerschmann.de) Gelegenheit dazu.

In der Albert-Schweitzer-Schule finden jedes Jahr Lesungen für die Grundschüler statt, die vom Förderverein organisiert werden.

Foto: tau